Objekt:	Weihestein auf kaiserlichem Boden
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie
Inventarnummer:	R 80.Wa.698

Beschreibung

Die Bauinschrift ist stark fragmentiert, sie wurde absichtlich zerschlagen, das Inschriftenfeld weist mehrere Fehlstellen auf. Es fehlen die Bekrönung sowie die erste Zeile mit Nennung der Gottheit. Die Inschrift berichtet von der Errichtung eines Tempels auf kaiserlichem Boden (solum Caesaris), also auf dem Besitz des Kaisers.
Die Inschrift kam 1983 bei Ausgrabungen in einem Brunnen zutage und ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein
Maße:	Breite: 47 cm, Höhe: 76,5 cm, Tiefe: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	30.03.188 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Walheim (Ludwigsburg)

Literatur

- Landesmuseum Württemberg/Rheinisches Landesmuseum Trier (2014): Ein Traum von Rom Stadtleben im römischen Deutschland; [Ersch. zur Ausstellung "Ein Traum von Rom. Römisches Stadtleben in Südwestdeutschland", Rheinisches Landesmuseum Trier, 15. März bis 28. September 2014, Landesmuseum Württemberg, Stuttgart, 25. Oktober. Darmstadt ; Stuttgart
- Mehl, A. (1986): Eine private Weihung auf kaiserlichem Boden in Walheim am Neckar.. Stuttgart, S. 259-267
- Planck, D. (1987): Zur Topographie des römischen Walheim.. , S. 57 Abb. 44
- Planck, D. (1991): Das römische Walheim. Ausgrabungen 1980-1988. Stuttgart, S. 52 Abb. 69
- Rainer Wiegels (1989): "Solum Caesaris". Zu einer Weihung im römischen Walheim.
- Wiegels, R. (1989): "Solum Caesaris" - Zu einer Weihung im römischen Walheim. , S. 61-102
- [n/a] (1987): L'Année épigraphique. , Nr. 783
- [n/a] (1989): L'Année épigraphique. , Nr. 567